

Kapitel 1: Lebensgrundlagen schützen



46. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
11. - 13. Juni 2021

Antragsteller*in: Benedikt Heyl (KV München)

Änderungsantrag zu PB.L-01

Von Zeile 489 bis 493:

Einsatz alternativer Kraftstoffe und Antriebe forcieren. Den ausufernden Lkw-Verkehr wollen wir durch eine CO₂-orientierte Maut regulieren. ~~Zusammen mit ambitionierten CO₂-Flottengrenzwerten und der Förderung klimafreundlicher Antriebe werden auch Lkw absehbar emissionsfrei.~~ Durch eine Verschärfung der CO₂-Flottengrenzwerte und eine Staffelung der Lkw-Maut nach dem CO₂-Ausstoß werden auch Lkw lokal emissionsfrei. Eine mittelfristige Umgestaltung der Flottengrenzwertemetric zu Effizienzwerten sorgt dafür, dass energieeffiziente alternative Antriebe gefördert werden. Für mehr Sicherheit im Lkw-Bereich braucht es eine bessere Durchsetzung von Arbeitszeitvorschriften. Auch die Arbeitsbedingungen der Lkw-Fahrer*innen müssen erheblich

Begründung

Zwei Dinge werden in diesem Antrag betont. Einerseits wird die gesamte Sammlung an möglichen Maßnahmen dargestellt, die den LKW Verkehr klimaneutral machen können. Andererseits wird klargestellt, dass selbst elektrische LKWs nur lokal emissionsfrei sind und von einem grünen Strommix abhängen.

weitere Antragsteller*innen

Johnny Stengel (KV Hamburg-Nord); Mona Fuchs (KV München); Tristan Hoffmann (KV Oberhavel); Nicole Bachmann (KV Oberhavel); Clemens Rostock (KV Oberhavel); Elisabeth Mandl-Behnke (KV Oberhavel); Sebastian Reckert (KV Hamburg-Nord); Martin Kistner (KV Oberhavel); Robert Fritsch (KV München); Bernhard Ziegler (KV Frankfurt-Oder); Andreas Irmisch (KV Bamberg-Stadt); Lena Möller (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Kasimir Cesare Saladin Heldmann (KV Berlin-Pankow); Felix Uiherr (KV Böblingen); Daniela Tietmeyer (KV Steinfurt); Jonas Tetzlaff (KV Heidekreis); Julius Nebel (KV Hamburg-Mitte); Bruno Wipfler (KV Stuttgart); Oscar Schmucker (Hannover RV); Valentin Schmidt (KV Hamburg-Wandsbek)